

Einbruch in Teestube: Automaten aufgebrochen, Alkohol und Zigaretten gestohlen

In der Nacht zu Sonntag haben unbekannte Täter die Eingangstür einer Teestube an der Ebertstraße aufgebrochen und sich so Zugang zu den Räumlichkeiten verschafft. Sie durchsuchten hier den Tresenbereich und entwendeten diverse Flaschen Alkohol. Zudem brachen sie einen Zigarettenautomaten auf und entwendeten eine bisher unbekannte Anzahl von Zigarettschachteln. Zwei Geldspielautomaten versuchten die Täter vergeblich aufzuhebeln.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Pläne für die Neuordnung der Oberadener „Grundschullandschaft“: Jahnschule soll zur Preinstraße umziehen

Die Jahnschule in Oberaden soll auf dem Schulstandort Preinstraße (Gelände der ehemaligen Burgschule) erhalten. Dieser Vorschlag der Verwaltung wird quasi in „erster Lesung“

am Dienstag, 21. November dem Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung in seiner Sitzung ab 17 Uhr im Jugendversammlungsraum der Friedrichsbergsporthalle vorgelegt.

Geplant ist, den Ostflügel der ehemaligen Burgschule abzureißen und mit einem Neubau Platz für eine dreizügige Grundschule samt Offener Ganztagschule zu schaffen. Für dieses Vorhaben hat der Landschaftsverband inzwischen unter einigen Auflagen grünes Licht gegeben. Das Schulgelände befindet sich fast im Zentrum des Bodendenkmals Römerlager.

Ein weiteres Argument für den Umzug zu diesem Standort ist, dass dort eine relativ neue Turnhalle vorhanden ist.

Ebenfalls zu Preinstraße soll die Angebote der Musikschule verlagert werden, die sie bisher im Gebäude der Preinschule vorhält. Die so freiwerdenden Räume werden dann von der Preinschule genutzt. Möglich wäre dann, sie dreizügig zu betreiben, falls die Schülerzahlen im Stadtteil Oberaden weiter ansteigen sollten.

Noch nicht bekannt sind die Kosten für die Umsetzung dieser Pläne – insbesondere für den Neubau. Ein Planungsbüro soll sie ermitteln und prüfen, ob und wie diese Pläne umgesetzt werden können. Voraussetzung ist natürlich, dass die Politik diesen Plänen zustimmt.

**16. bundesweiter Vorlesetag
am Freitag: Bürgermeister**

Roland Schäfer liest Kindern vor

Der 14. bundesweite Vorlesetag, eine gemeinsame Initiative der ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung, bekommt prominente Unterstützung: In Berlin lesen u.a. der Musiker Thees Uhlmann, die zweifache Olympiasiegerin im Eiskunstlauf Katarina Witt, Moderatorin Palina Rojinski, Schauspielerin Birge Schade vor.

In Bergkamen liest der Bürgermeister Roland Schäfer Kindern in der Stadtbibliothek vor. Auch Erwachsene sind herzlich zum Vorlesetag willkommen am Freitag, 17. November, in der Zeit von 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr in der Kinderbibliothek der Stadtbibliothek.

Der Förderkreis und die Stadtbibliothek laden zu diesem Vorlesetag ein. Ziel der bundesweiten Initiative ist es, dass Kindern noch mehr vorgelesen wird und möglichst jeder Spaß am Lesen hat oder bekommt.

Barbara-Lauf: DRK-Fahrzeug im Einsatz blockiert – Anzeige bei der Polizei wegen Nötigung

Am Samstag fand in Oberaden der jährliche Barbaralauf statt. Auch das DRK Bergkamen war dabei und hat die Veranstaltung

sanitätsdienstlich an der 10 Kilometer langen Laufstrecke begleitet. Durch die Straßensperrungen im Bereich der Jahnstraße lagen die Nerven vieler Autofahrer blank, da das Gebiet rund um den Römerberg zeitweise nicht mit dem Pkw erreicht werden konnte.

Gegen 15 Uhr wurde ein Einsatzfahrzeug des DRK Bergkamen, das sich auf einer Einsatzfahrt im Rahmen des Sanitätsdienstes befand, trotz eingeschaltetem Blaulicht mutwillig durch einen weißen Ford Pickup blockiert. Der Pickup-Fahrer versperrte mit seinem Wagen den Weg des Einsatzfahrzeuges. Er begründete dies damit, dass das DRK nicht weiterfahren dürfe, wenn auch er dies nicht dürfe.

Eine entsprechende Anzeige wegen Nötigung wurde bereits bei der Polizei erstattet.

Unbekannter bohrt auf dem Parkplatz am Parkfriedhof den Tank eines Pkw an

In der Zeit von Donnerstag, 22 Uhr bis Freitag, 16.40 Uhr bohrten derzeit noch unbekannte Täter den Tank an einem Pkw an, während dieser auf dem Parkplatz am Parkfriedhof in Weddinghofen stand. Der Kraftstoff wurde offenbar abgezapft. Der entstandene Sachschaden wird auf 1500 Euro geschätzt.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

27-Jähriger fährt auf der Schulstraße Verkehrsschild um, flüchtet und wird zweimal betrunken erwischt

In der Nacht zu Sonntag kam es gegen 3.20 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Schulstraße in Weddinghofen. Nach gegenwärtigem Stand der Ermittlungen kam ein 27-jähriger Pkw-Fahrer aus Kamen in südlicher Richtung fahrend nach links von der Fahrbahn ab und überfuhr ein Verkehrsschild. Anschließend flüchtete er mit dem Auto.

Kurze Zeit später kehrte er zurück, da er sein vorderes Kennzeichenschild an der Unfallstelle verloren hatte. Nachdem er das Schild eingesammelt hatte, entfernte er sich mit seinem PKW erneut von der Unfallstelle, ohne sich um eine Schadensregulierung zu kümmern. Der Sachschaden wird auf 3500 Euro geschätzt.

Die zwischenzeitlich alarmierte Polizei konnte den Fahrer im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen wenig später in seinem Pkw auf der Lünener Straße fahrend antreffen. Da er deutlich unter alkoholischer Einwirkung stand, wurden ihm eine Blutprobe und sein Führerschein abgenommen. Ihm wurde die Weiterfahrt untersagt. Er wurde nach Abschluss der Maßnahmen aus der Polizeiwache Kamen entlassen.

Gegen 4.35 Uhr fiel den Beamten der Polizeiwache Kamen der Mann wieder auf: Im Rahmen ihrer Streifentätigkeit sahen sie ihn, wie er erneut – diesmal ohne Führerschein und gleichfalls alkoholisiert – mit seinem PKW auf der Koppelstraße unterwegs war. Sie hielten ihn an und verhinderten die Weiterfahrt. Eine

weitere Strafanzeige wurde gefertigt.

Lachen kann man lernen

„Selten so gelacht“, lautete das Fazit von Besucher der jüngsten Pulsschlagveranstaltung im Hellmigium. Die zertifizierte Lach-Yoga-Lehrerin Hedwig Koch-Münch hatte in der gemeinsamen Vortragsreihe von VHS und Hellmig-Krankenhaus am Mittwochabend erläutert, dass Lachyoga nicht nur gute Laune macht, sondern auch die Selbstheilungskräfte aktivieren kann.

Wie man spontan und ohne Grund ins Lachen gerät, konnten die 20 Teilnehmer denn auch gleich ausprobieren. Wer tiefer in die Methode einsteigen möchte, hat ab kommenden Mittwoch, 15. November, Gelegenheit dazu. Dann bietet Hedwig Koch-Münch in der Reha Kamen direkt am Hellmig-Krankenhaus, Nordstraße 34, einen fünfwöchigen Kurs an – jeweils mittwochs von 19 bis 19.45 Uhr. Anmeldungen sind direkt bei der Kursleiterin unter Tel.: 02307 41227 möglich.

„Antike Mode“ – Buchvorstellung im Stadtmuseum Bergkamen

Am Freitag, 17. November, lädt das Stadtmuseum Bergkamen um 19 Uhr zu einem weiterem Vortrag ein. Diesmal stellt Ritchie Pogorzelski das Buch „Antike Mode – Von der Archaik bis zum

Hellenismus, Band 1“ vor.

Wie sah die Mode in der Antike aus? Welche Kleidungsstücke gab es? – sind zwei zentrale Fragen der Arbeit. Mit Hilfe von kolorierten Skulpturen analysiert Pogorzelski und die Co-Autorin Angela Davey Gewandformen und ihre Tragweise. Ihre detaillierten Ergebnisse tragen sie verständlich und mit vielen Illustrationen zusammen. Mode als Zeichen der gesellschaftlichen Zugehörigkeit, sowie modische Veränderungen werden deutlich sichtbar.

Die zahlreichen Untersuchungen von Skulpturen und weiteren antiken Quellen, wie beispielsweise Mosaiken und Schriftquellen, führen zu neuen und wichtigen Ergebnissen in der antiken Modewelt. Der zweite Band „Antike Mode – Vom Hellenismus bis zur Spätantike“ beschäftigt sich hauptsächlich mit römischer Modevorstellung.

Ritchie Pogorzelski widmet sich seit vielen Jahren der antiken Geschichte. In der Reenactman-Szene liegt sein Schwerpunkt in der Darstellung militärhistorischer Sachverhalte. Sein umfangreiches Wissen zu römischen Waffen und Militaria spiegelt sich in seinen Abhandlungen „Die Prätorianier – Folterknechte oder Elitetruppe“ und „Der Triumph – Siegesfeiern im antiken Rom“ wider.

Der Vortrag ist eine gemeinsame Veranstaltung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V. und des Stadtmuseums Bergkamen sowie der Gruppe „Classis Augusta Drusiana – Römerfreunde Bergkamens“.

Der Eintritt ist frei. Das Café ist geöffnet und bietet kalte Getränke sowie verschiedene Kaffeespezialitäten an.

Raubüberfälle im Seepark Lünen aufgeklärt: 27-jährigem Opfer aus Bergkamen geht es langsam besser

Wie bereits berichtet, kam es am 26. August 2017 kurz hintereinander im Lünen Seepark zu zwei Raubstraftaten. Ein Opfer stammt aus Bergkamen. Der 27-jährige Radfahrer, der die Polizei verständigen wollten, wurde von einigen Tätern angegriffen und schwer verletzt.

Wie das Polizeipräsidium Dortmund jetzt mitteilt, sind die Ermittlungen jetzt abgeschlossen und die Akten sind dem Staatsanwalt übergeben worden.

Insgesamt konnten acht Tatverdächtige ermittelt werden. Es handelt sich um junge Männer zwischen 17 und 18 Jahren aus Lünen.

Das Wichtigste zum Schluss. Das Opfer der feigen Gewalttat ist langsam auf dem Weg der Besserung. Allerdings wird es nach jetzigem Kenntnisstand bleibende Schäden davontragen.

Unbekannte klettern aufs Sporthallendach am Gymnasium und schlagen Oberlicht ein

Von Donnerstag auf Freitag sind Unbekannte in der Zeit von 17.00 bis 08.00 Uhr auf das Flachdach einer Sporthalle des

Gymnasiums in der Hubert-Biernat-Straße geklettert. Dort schlugen sie ein Oberlicht ein. Vermutlich aufgrund der Höhe ließen sie von weiteren Vorhaben ab und flüchteten. Wer hat etwas beobachtet und kann Angaben dazu machen? Hinweise bitte an die Polizei Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

Renitenter Ladendieb bei Kaufland musste zur Ausnüchterung in die Zelle

Am Freitagmorgen ist gegen 10.15 Uhr der Ladendetektiv von Kaufland an der Töddinghauser Straße von einem 33-jährigen Mann geschlagen worden. Der Detektiv hatte den Bergkamener beim Diebstahl von Alkohol und Nahrungsmitteln beobachtet.

Als er ihn ansprach, schlug der 33-jährige dem Angestellten mit der Faust ins Gesicht. Bis zum Eintreffen der Polizei konnte der renitente Mann festgehalten werden. Da dieser deutlich alkoholisiert war und sich auch den Polizeibeamten gegenüber aggressiv zeigte, wurde er zur Ausnüchterung in Gewahrsam genommen.